

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Freising

Februar 2024



**Sperrfrist:
29.02.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Freising
Berichtsmonat:	Februar 2024
Erstellungsdatum:	26.02.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.03.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Freising

Februar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Freising	18
Geschäftsstellenbezirk Erding	21
Geschäftsstellenbezirk Dachau	24
Geschäftsstellenbezirk Ebersberg	27

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising
 Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	18.601	18.337	18.134	264	1,4	1.371	8,0	5,9	5,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	10.703	10.728	9.384	-25	-0,2	1.095	11,4	8,6	11,8	
56,3% Männer	6.022	6.023	5.054	-1	-0,0	763	14,5	11,3	16,2	
43,7% Frauen	4.681	4.705	4.330	-24	-0,5	332	7,6	5,4	7,0	
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	985	870	810	115	13,2	186	23,3	12,0	16,7	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	206	169	158	37	21,9	16	8,4	-15,1	-21,0	
39,2% 50 Jahre und älter	4.191	4.273	3.761	-82	-1,9	229	5,8	4,4	7,9	
29,4% dar. 55 Jahre und älter	3.149	3.214	2.862	-65	-2,0	171	5,7	6,0	9,6	
18,5% Langzeitarbeitslose	1.979	1.984	1.836	-5	-0,3	166	9,2	9,2	7,2	
7,7% Schwerbehinderte Menschen	829	832	794	-3	-0,4	-23	-2,7	-2,9	-1,6	
41,1% Ausländer	4.398	4.353	3.822	45	1,0	563	14,7	10,3	14,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.805	3.627	2.834	-822	-22,7	-74	-2,6	4,1	9,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.312	2.325	1.491	-1.013	-43,6	71	5,7	3,7	9,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	765	597	599	168	28,1	1	0,1	36,3	25,3	
seit Jahresbeginn	6.432	3.627	33.406	x	x	70	1,1	4,1	10,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.832	2.257	2.532	575	25,5	-312	-9,9	12,2	5,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	1.074	920	799	154	16,7	-138	-11,4	26,7	3,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	738	469	707	269	57,4	-107	-12,7	12,5	4,9	
seit Jahresbeginn	5.089	2.257	32.226	x	x	-66	-1,3	12,2	10,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,5	x	x	x	2,6	2,7	2,3	
dar. Männer	3,0	3,0	2,5	x	x	x	2,6	2,7	2,2	
Frauen	2,7	2,7	2,5	x	x	x	2,5	2,6	2,3	
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,7	
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,3	1,2	x	x	x	1,5	1,6	1,6	
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	2,9	x	x	x	3,1	3,2	2,7	
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,5	x	x	x	3,8	3,9	3,3	
Ausländer	6,4	6,4	5,6	x	x	x	5,9	6,1	5,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	2,7	x	x	x	2,8	2,9	2,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.583	11.556	10.291	27	0,2	1.035	9,8	7,0	10,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.797	13.666	12.440	131	1,0	1.267	10,1	7,7	11,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.994	13.858	12.629	136	1,0	1.302	10,3	7,8	11,2	
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,7	3,3	x	x	x	3,4	3,4	3,0	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.131	6.132	5.203	-1	-0,0	670	12,3	7,8	13,8	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.675	9.577	9.369	98	1,0	682	7,6	7,7	7,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.968	3.912	3.823	56	1,4	25	0,6	-0,3	-2,1	
Bedarfsgemeinschaften	7.303	7.236	7.109	67	0,9	418	6,1	6,3	5,8	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	978	869	1.075	109	12,5	-152	-13,5	18,6	11,2	
Zugang seit Jahresbeginn	1.847	869	11.482	x	x	-16	-0,9	18,6	-7,1	
Bestand	6.199	6.089	6.152	110	1,8	-288	-4,4	-4,5	-5,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freising
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
						absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	10.694	10.480	10.265	214	2,0	1.274	13,5	10,4	9,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.903	7.011	5.764	-108	-1,5	926	15,5	12,1	15,9	
60,2% Männer	4.156	4.205	3.285	-49	-1,2	569	15,9	11,8	16,6	
39,8% Frauen	2.747	2.806	2.479	-59	-2,1	357	14,9	12,6	15,0	
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	702	613	531	89	14,5	172	32,5	23,3	30,1	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	113	86	68	27	31,4	28	32,9	3,6	-13,9	
41,3% 50 Jahre und älter	2.852	2.962	2.508	-110	-3,7	151	5,6	4,6	7,7	
31,7% dar. 55 Jahre und älter	2.187	2.275	1.959	-88	-3,9	57	2,7	3,7	6,2	
7,4% Langzeitarbeitslose	511	536	447	-25	-4,7	-70	-12,0	-9,2	-14,0	
7,6% Schwerbehinderte Menschen	525	540	519	-15	-2,8	-58	-9,9	-8,6	-4,2	
32,7% Ausländer	2.256	2.257	1.746	-1	-0,0	498	28,3	21,8	27,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.918	2.867	1.970	-949	-33,1	-21	-1,1	4,9	4,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.196	2.200	1.389	-1.004	-45,6	57	5,0	4,0	10,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	367	300	212	67	22,3	-23	-5,9	27,1	-5,8	
seit Jahresbeginn	4.785	2.867	23.662	x	x	112	2,4	4,9	6,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.969	1.568	1.606	401	25,6	-193	-8,9	11,0	1,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	956	821	691	135	16,4	-154	-13,9	27,9	3,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	358	207	294	151	72,9	-18	-4,8	10,1	-0,7	
seit Jahresbeginn	3.537	1.568	22.050	x	x	-37	-1,0	11,0	1,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,5	x	x	x	1,6	1,7	1,3	
dar. Männer	2,1	2,1	1,6	x	x	x	1,8	1,9	1,4	
Frauen	1,6	1,6	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,2	
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,5	1,3	x	x	x	1,3	1,2	1,0	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	0,5	x	x	x	0,7	0,7	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	1,9	x	x	x	2,1	2,2	1,8	
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,4	x	x	x	2,7	2,8	2,3	
Ausländer	3,3	3,3	2,5	x	x	x	2,7	2,8	2,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.346	7.385	6.198	-39	-0,5	915	14,2	10,8	15,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.170	8.076	6.897	94	1,2	1.114	15,8	10,4	13,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.366	8.268	7.085	98	1,2	1.148	15,9	10,6	14,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	1,9	x	x	x	1,9	2,0	1,7	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.131	6.132	5.203	-1	-0,0	670	12,3	7,8	13,8	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freising
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	7.907	7.857	7.869	50	0,6	97	1,2	0,5	1,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.800	3.717	3.620	83	2,2	169	4,7	2,5	5,8	
49,1% Männer	1.866	1.818	1.769	48	2,6	194	11,6	10,2	15,5	
50,9% Frauen	1.934	1.899	1.851	35	1,8	-25	-1,3	-3,8	-2,1	
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	283	257	279	26	10,1	14	5,2	-8,2	-2,4	
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	93	83	90	10	12,0	-12	-11,4	-28,4	-25,6	
35,2% 50 Jahre und älter	1.339	1.311	1.253	28	2,1	78	6,2	4,1	8,3	
25,3% dar. 55 Jahre und älter	962	939	903	23	2,4	114	13,4	12,2	17,6	
38,6% Langzeitarbeitslose	1.468	1.448	1.389	20	1,4	236	19,2	18,0	16,5	
8,0% Schwerbehinderte Menschen	304	292	275	12	4,1	35	13,0	9,8	3,8	
56,4% Ausländer	2.142	2.096	2.076	46	2,2	65	3,1	0,1	6,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	887	760	864	127	16,7	-53	-5,6	1,5	22,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	116	125	102	-9	-7,2	14	13,7	-0,8	-1,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	398	297	387	101	34,0	24	6,4	47,0	53,0	
seit Jahresbeginn	1.647	760	9.744	x	x	-42	-2,5	1,5	23,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	863	689	926	174	25,3	-119	-12,1	15,0	12,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	118	99	108	19	19,2	16	15,7	17,9	-	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	380	262	413	118	45,0	-89	-19,0	14,4	9,3	
seit Jahresbeginn	1.552	689	10.176	x	x	-29	-1,8	15,0	36,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	0,9	
dar. Männer	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8	
Frauen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,1	
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,6	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,7	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,7	x	x	x	0,9	0,9	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	0,9	
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,0	
Ausländer	3,1	3,1	3,0	x	x	x	3,2	3,2	3,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.237	4.171	4.093	66	1,6	120	2,9	0,9	3,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.627	5.590	5.543	37	0,7	153	2,8	4,0	7,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.627	5.590	5.543	37	0,7	153	2,8	4,0	7,9	
Unterbeschäftigungsquote	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,4	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.675	9.577	9.369	98	1,0	682	7,6	7,7	7,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.968	3.912	3.823	56	1,4	25	0,6	-0,3	-2,1	
Bedarfsgemeinschaften	7.303	7.236	7.109	67	0,9	418	6,1	6,3	5,8	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2023 bis Februar 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

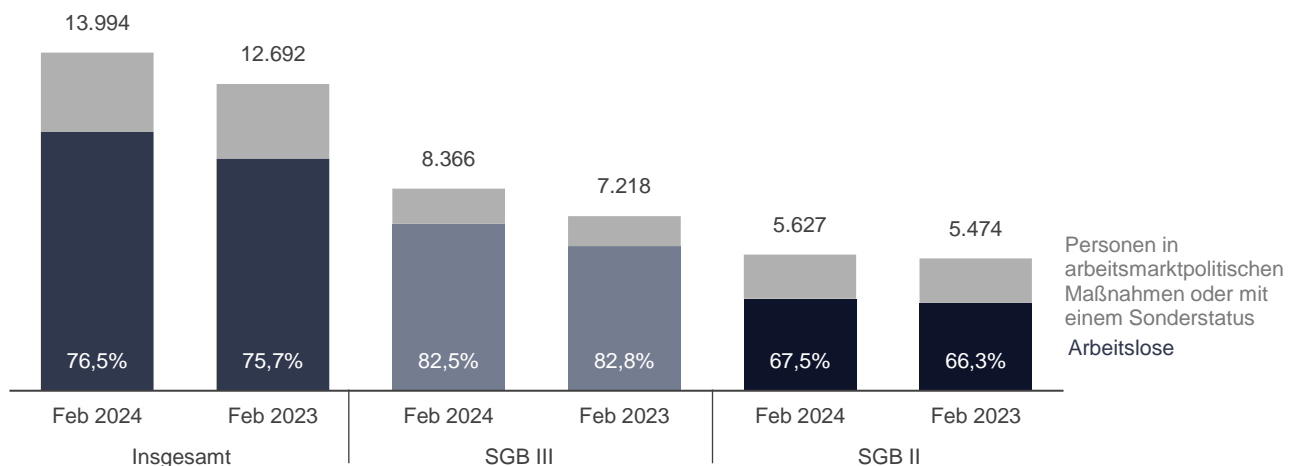
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Freising

Februar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.703	10.728	-25	-0,2	1.095	11,4	8,6	11,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	880	828	52	6,3	-60	-6,4	-10,0	-4,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	792	735	57	7,8	26	3,4	-0,5	5,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	88	93	-5	-5,4	-86	-49,4	-48,6	-45,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.583	11.556	27	0,2	1.035	9,8	7,0	10,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.214	2.110	104	4,9	232	11,7	11,6	16,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	740	637	103	16,2	236	46,8	29,7	17,2
Arbeitsgelegenheiten	53	48	5	10,4	15	39,5	23,1	10,6
Fremdförderung	1.115	1.139	-24	-2,1	-1	-0,1	9,2	21,3
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	14	15	-1	-6,7	-3	-17,6	-11,8	-11,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	289	268	21	7,8	-15	-4,9	-9,8	2,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.797	13.666	131	1,0	1.267	10,1	7,7	11,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	196	192	4	2,1	34	21,0	18,5	18,2
Gründungszuschuss	196	192	4	2,1	34	21,0	19,3	19,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.994	13.858	136	1,0	1.302	10,3	7,8	11,2
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,7	x	x	x	3,4	3,4	3,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,5	77,4	x	x	x	75,7	76,9	73,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freising

Februar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2023		Jan 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	6.903	7.011	-108	-1,5	926	15,5	12,1	15,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	443	374	69	18,4	-11	-2,4	-9,2	4,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	443	374	69	18,4	-11	-2,4	-9,2	4,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.346	7.385	-39	-0,5	915	14,2	10,8	15,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	824	691	133	19,2	199	31,8	6,8	4,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	623	523	100	19,1	194	45,2	20,5	6,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	35	41	-6	-14,6	-7	-16,7	-6,8	7,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	166	127	39	30,7	12	7,8	-24,9	-4,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.170	8.076	94	1,2	1.114	15,8	10,4	13,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	196	192	4	2,1	34	21,0	19,3	19,0
Gründungszuschuss	196	192	4	2,1	34	21,0	19,3	19,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.366	8.268	98	1,2	1.148	15,9	10,6	14,0
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	x	x	x	1,9	2,0	1,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,5	84,8	x	x	x	82,8	83,7	80,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.800	3.717	83	2,2	169	4,7	2,5	5,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	437	454	-17	-3,7	-49	-10,1	-10,6	-11,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	349	361	-12	-3,3	37	11,9	10,4	7,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	88	93	-5	-5,4	-86	-49,4	-48,6	-45,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.237	4.171	66	1,6	120	2,9	0,9	3,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.390	1.419	-29	-2,0	33	2,4	14,2	23,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	117	114	3	2,6	42	56,0	100,0	100,0
Arbeitsgelegenheiten	53	48	5	10,4	15	39,5	23,1	10,6
Fremdförderung	1.080	1.098	-18	-1,6	6	0,6	9,9	22,0
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	14	15	-1	-6,7	-3	-17,6	-11,8	-11,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	123	141	-18	-12,8	-27	-18,0	10,2	9,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.627	5.590	37	0,7	153	2,8	4,0	7,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.627	5.590	37	0,7	153	2,8	4,0	7,9
Unterbeschäftigungsquote	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,5	66,5	x	x	x	66,3	67,4	66,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

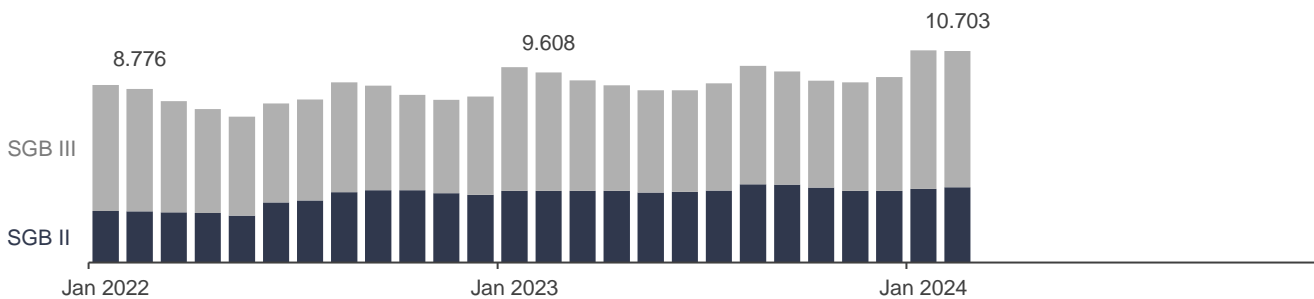
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar geringfügig verringert, und zwar um 25 auf 10.703. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.095 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.903, das sind 108 weniger als im Vormonat und 926 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.800 Arbeitslose, das ist ein Plus von 83 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2023 waren es 169 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	10.703	-25	-0,2	1.095	11,4	2,9	2,9	2,6
Männer	6.022	-1	-0,0	763	14,5	3,0	3,0	2,6
Frauen	4.681	-24	-0,5	332	7,6	2,7	2,7	2,5
15 bis unter 25 Jahre	985	115	13,2	186	23,3	2,4	2,1	1,9
15 bis unter 20 Jahre	206	37	21,9	16	8,4	1,6	1,3	1,5
50 Jahre und älter	4.191	-82	-1,9	229	5,8	3,2	3,3	3,1
55 Jahre und älter	3.149	-65	-2,0	171	5,7	3,8	3,9	3,8
Deutsche	6.305	-70	-1,1	532	9,2	2,1	2,1	1,9
Ausländer	4.398	45	1,0	563	14,7	6,4	6,4	5,9
Rechtskreis SGB III	6.903	-108	-1,5	926	15,5	1,8	1,9	1,6
Männer	4.156	-49	-1,2	569	15,9	2,1	2,1	1,8
Frauen	2.747	-59	-2,1	357	14,9	1,6	1,6	1,4
15 bis unter 25 Jahre	702	89	14,5	172	32,5	1,7	1,5	1,3
15 bis unter 20 Jahre	113	27	31,4	28	32,9	0,9	0,7	0,7
50 Jahre und älter	2.852	-110	-3,7	151	5,6	2,2	2,3	2,1
55 Jahre und älter	2.187	-88	-3,9	57	2,7	2,7	2,8	2,7
Deutsche	4.647	-107	-2,3	428	10,1	1,5	1,6	1,4
Ausländer	2.256	-1	-0,0	498	28,3	3,3	3,3	2,7
Rechtskreis SGB II	3.800	83	2,2	169	4,7	1,0	1,0	1,0
Männer	1.866	48	2,6	194	11,6	0,9	0,9	0,8
Frauen	1.934	35	1,8	-25	-1,3	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	283	26	10,1	14	5,2	0,7	0,6	0,7
15 bis unter 20 Jahre	93	10	12,0	-12	-11,4	0,7	0,6	0,9
50 Jahre und älter	1.339	28	2,1	78	6,2	1,0	1,0	1,0
55 Jahre und älter	962	23	2,4	114	13,4	1,2	1,1	1,1
Deutsche	1.658	37	2,3	104	6,7	0,5	0,5	0,5
Ausländer	2.142	46	2,2	65	3,1	3,1	3,1	3,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

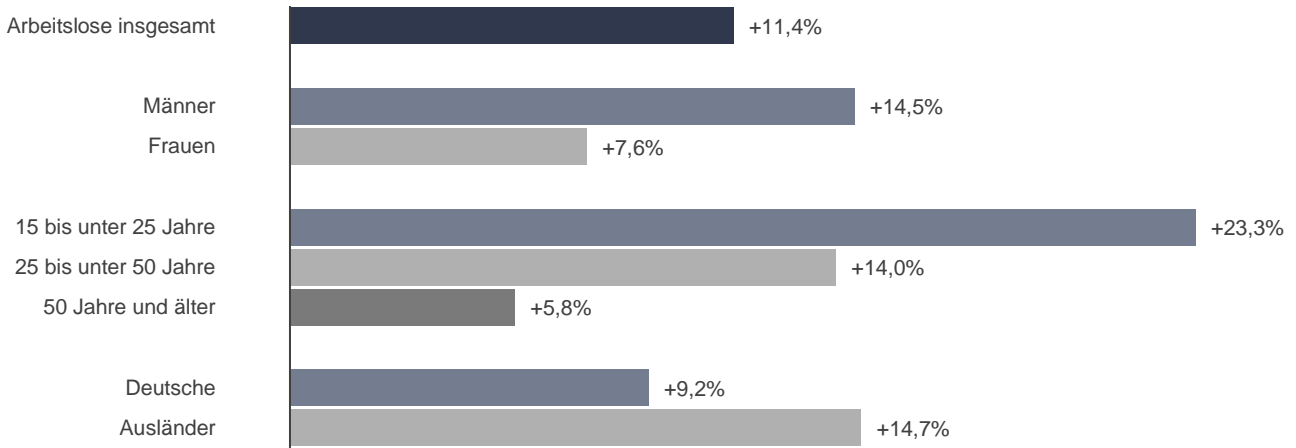
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

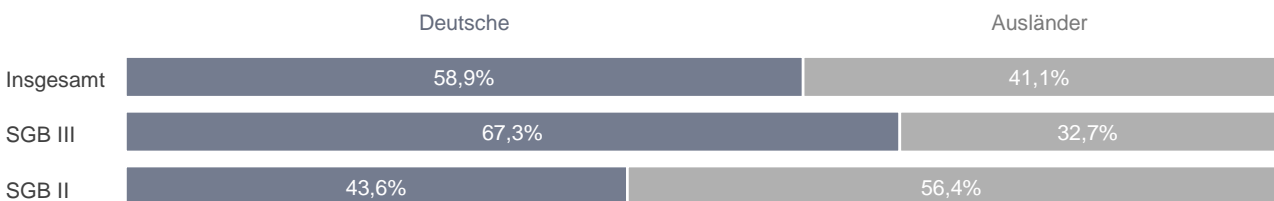
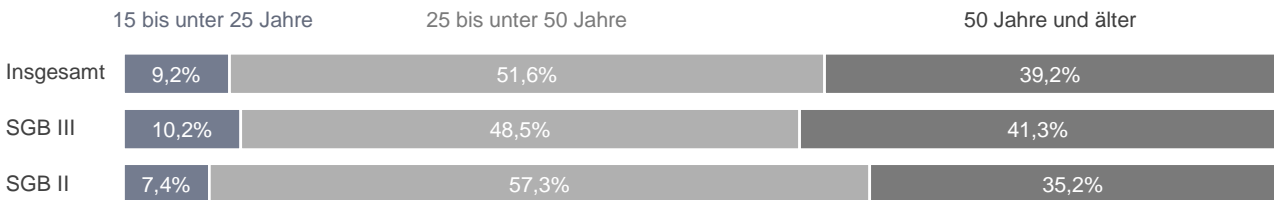
Agentur für Arbeit Freising
Februar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +6% bei 50-Jährigen und Älteren bis +23% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



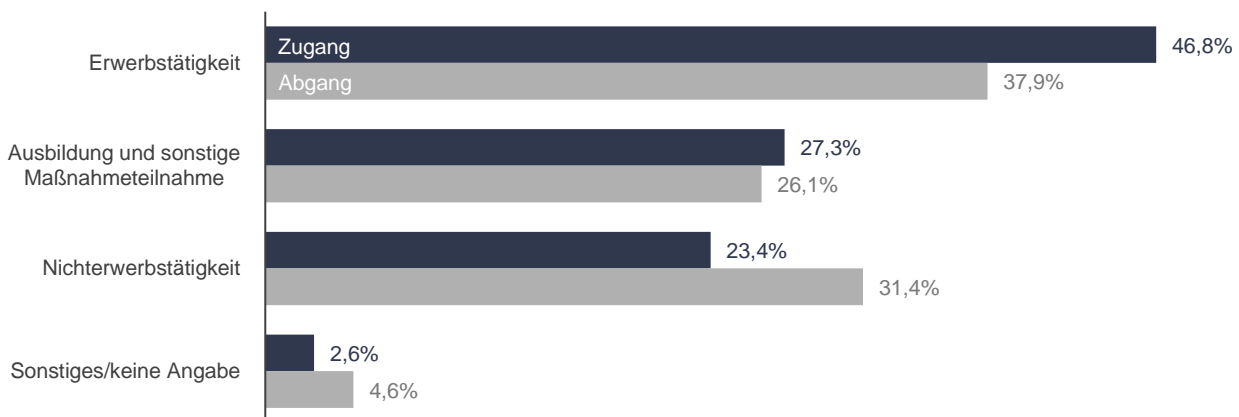
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Freising
Februar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.805 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 74 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.832 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 312 weniger als im Februar 2023. Seit Jahresbeginn gab es 6.432 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 70 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.089 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 66 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 1.312 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 71 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.074 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 138 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.805	-822	-22,7	-74	-2,6	6.432	70	1,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.312	-1.013	-43,6	71	5,7	3.637	155	4,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.263	-1.006	-44,3	90	7,7	3.532	204	6,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-2	-28,6	2	66,7	12	-10	-45,5
Selbständigkeit	43	2	4,9	-20	-31,7	84	-41	-32,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	765	168	28,1	1	0,1	1.362	160	13,3
Nichterwerbstätigkeit	656	12	1,9	-72	-9,9	1.300	-89	-6,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	366	-9	-2,4	-56	-13,3	741	6	0,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	272	26	10,6	-	-	518	-75	-12,6
Sonstiges/keine Angabe	72	11	18,0	-74	-50,7	133	-156	-54,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.832	575	25,5	-312	-9,9	5.089	-66	-1,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.074	154	16,7	-138	-11,4	1.994	56	2,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.011	159	18,7	-98	-8,8	1.863	108	6,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	3	75,0	2	40,0	11	4	57,1
Selbständigkeit	54	-5	-8,5	-39	-41,9	113	-52	-31,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	738	269	57,4	-107	-12,7	1.207	-55	-4,4
Nichterwerbstätigkeit	889	169	23,5	-4	-0,4	1.609	-38	-2,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	493	93	23,3	-16	-3,1	893	3	0,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	314	51	19,4	-1	-0,3	577	-33	-5,4
Sonstiges/keine Angabe	131	-17	-11,5	-63	-32,5	279	-29	-9,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

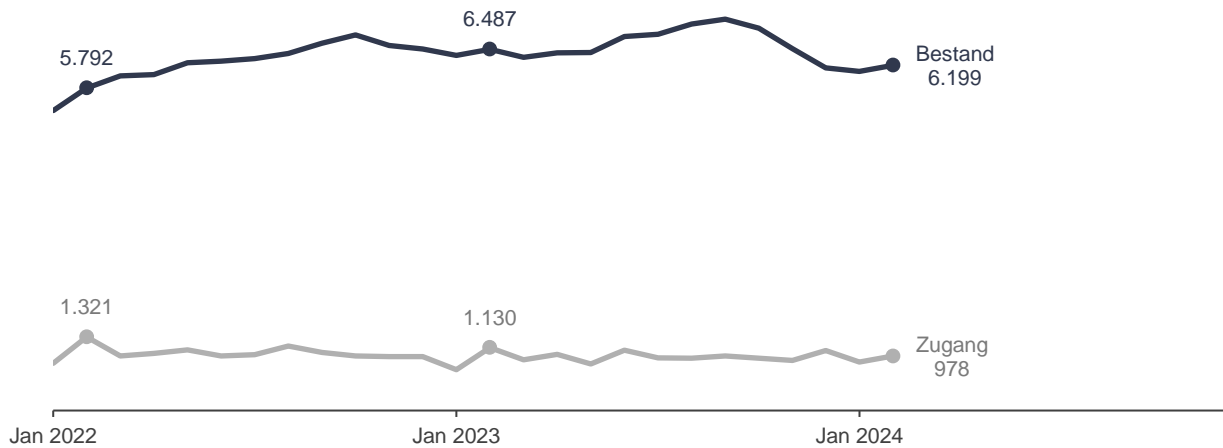
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Freising
Februar 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising waren im Februar 6.199 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 110 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 288 Stellen weniger (-4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 978 neue Arbeitsstellen, das waren 152 oder 13 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.847 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 16 oder 1%. Zudem wurden im Februar 868 Arbeitsstellen abgemeldet, 169 oder 16 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.793 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 90 oder 5%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	978	109	12,5	-152	-13,5	1.847	-16	-0,9
dar. sofort zu besetzen	689	73	11,9	-196	-22,1	1.305	-116	-8,2
sozialversicherungspflichtig	951	97	11,4	-161	-14,5	1.805	-24	-1,3
dar. sofort zu besetzen	667	64	10,6	-205	-23,5	1.270	-125	-9,0
Bestand	6.199	110	1,8	-288	-4,4	6.144	-287	-4,5
dar. sofort zu besetzen	6.005	102	1,7	-306	-4,8	5.954	-310	-4,9
sozialversicherungspflichtig	6.085	100	1,7	-308	-4,8	6.035	-298	-4,7
dar. sofort zu besetzen	5.891	89	1,5	-330	-5,3	5.847	-324	-5,2
Abgang	868	-57	-6,2	-169	-16,3	1.793	-90	-4,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	851	-55	-6,1	-161	-15,9	1.757	-85	-4,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

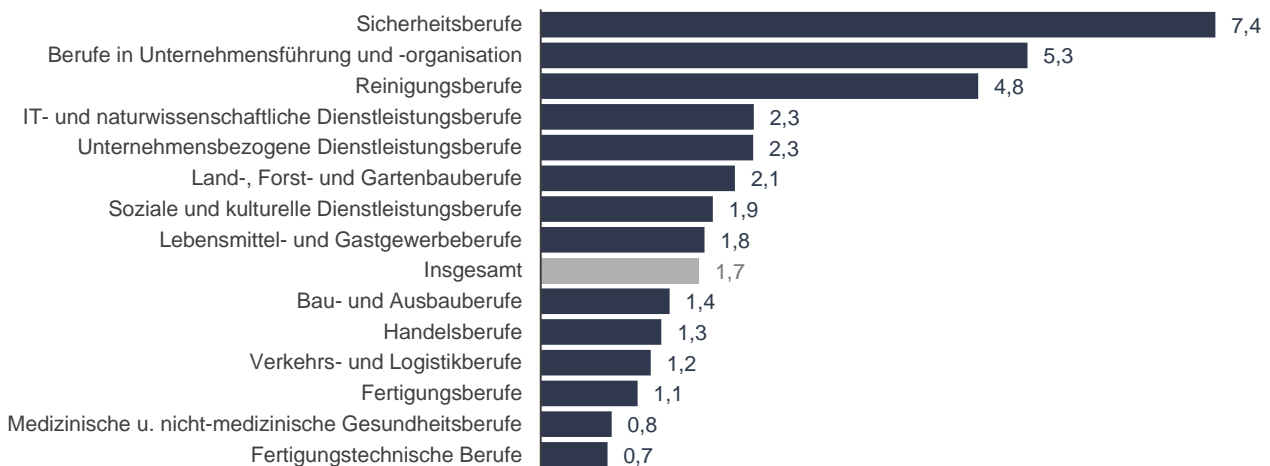
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Freising

Februar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.703	100	-25	-0,2	1.095	11,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	288	2,7	-21	-6,8	18	6,7
Fertigungsberufe	465	4,3	14	3,1	138	42,2
Fertigungstechnische Berufe	550	5,1	15	2,8	47	9,3
Bau- und Ausbauberufe	791	7,4	-30	-3,7	120	17,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	749	7,0	-34	-4,3	102	15,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	476	4,4	11	2,4	79	19,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	538	5,0	-8	-1,5	62	13,0
Handelsberufe	1.122	10,5	29	2,7	152	15,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.321	12,3	-23	-1,7	151	12,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	537	5,0	-4	-0,7	80	17,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	360	3,4	4	1,1	49	15,8
Sicherheitsberufe	691	6,5	-1	-0,1	61	9,7
Verkehrs- und Logistikberufe	1.532	14,3	20	1,3	231	17,8
Reinigungsberufe	572	5,3	-8	-1,4	71	14,2
Keine Angabe	711	6,6	11	1,6	-266	-27,2
Gemeldete Arbeitsstellen	6.199	100	110	1,8	-288	-4,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	136	2,2	19	16,2	6	4,6
Fertigungsberufe	440	7,1	15	3,5	16	3,8
Fertigungstechnische Berufe	757	12,2	7	0,9	-112	-12,9
Bau- und Ausbauberufe	563	9,1	-8	-1,4	-37	-6,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	420	6,8	-9	-2,1	-137	-24,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	616	9,9	10	1,7	47	8,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	287	4,6	5	1,8	-27	-8,6
Handelsberufe	853	13,8	69	8,8	119	16,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	249	4,0	-17	-6,4	-84	-25,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	232	3,7	-2	-0,9	-38	-14,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	155	2,5	-4	-2,5	-47	-23,3
Sicherheitsberufe	94	1,5	-	-	48	104,3
Verkehrs- und Logistikberufe	1.277	20,6	36	2,9	30	2,4
Reinigungsberufe	120	1,9	-11	-8,4	-72	-37,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

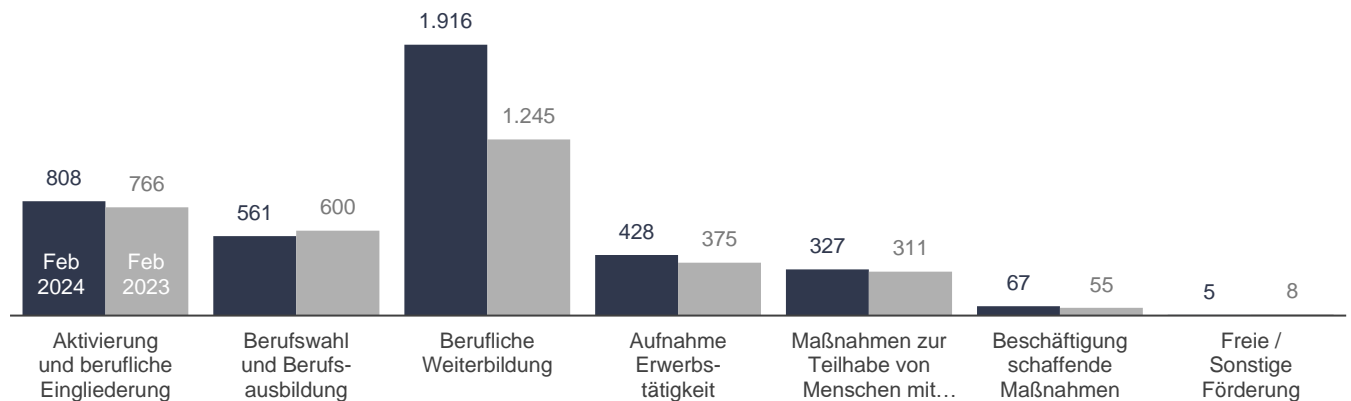
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Freising
Februar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	502	128	34,2	-60	-10,7	876	11	1,3
Berufswahl und Berufsausbildung	12	-8	-40,0	-18	-60,0	32	-14	-30,4
Berufliche Weiterbildung	267	82	44,3	72	36,9	452	159	54,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46	-19	-29,2	-24	-34,3	111	-1	-0,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	29	21	x	9	45,0	37	13	54,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	14	x	12	240,0	20	-4	-16,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-4	-100,0	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	808	58	7,7	42	5,5	779	27	3,5
Berufswahl und Berufsausbildung	561	-40	-6,7	-39	-6,5	581	-49	-7,7
Berufliche Weiterbildung	1.916	127	7,1	671	53,9	1.853	622	50,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	428	7	1,7	53	14,1	425	53	14,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	327	-	-	16	5,1	327	11	3,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	67	4	6,3	12	21,8	65	10	17,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-	-	-3	-37,5	5	-2	-28,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	361	1	0,3	-74	-17,0	721	25	3,6
Berufswahl und Berufsausbildung	67	30	81,1	-19	-22,1	104	7	7,2
Berufliche Weiterbildung	235	72	44,2	60	34,3	398	97	32,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	50	-24	-32,4	-12	-19,4	124	17	15,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	20	6	42,9	-7	-25,9	34	-5	-12,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	10	-1	-9,1	3	42,9	21	-11	-34,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Freising (Arbeitsort)

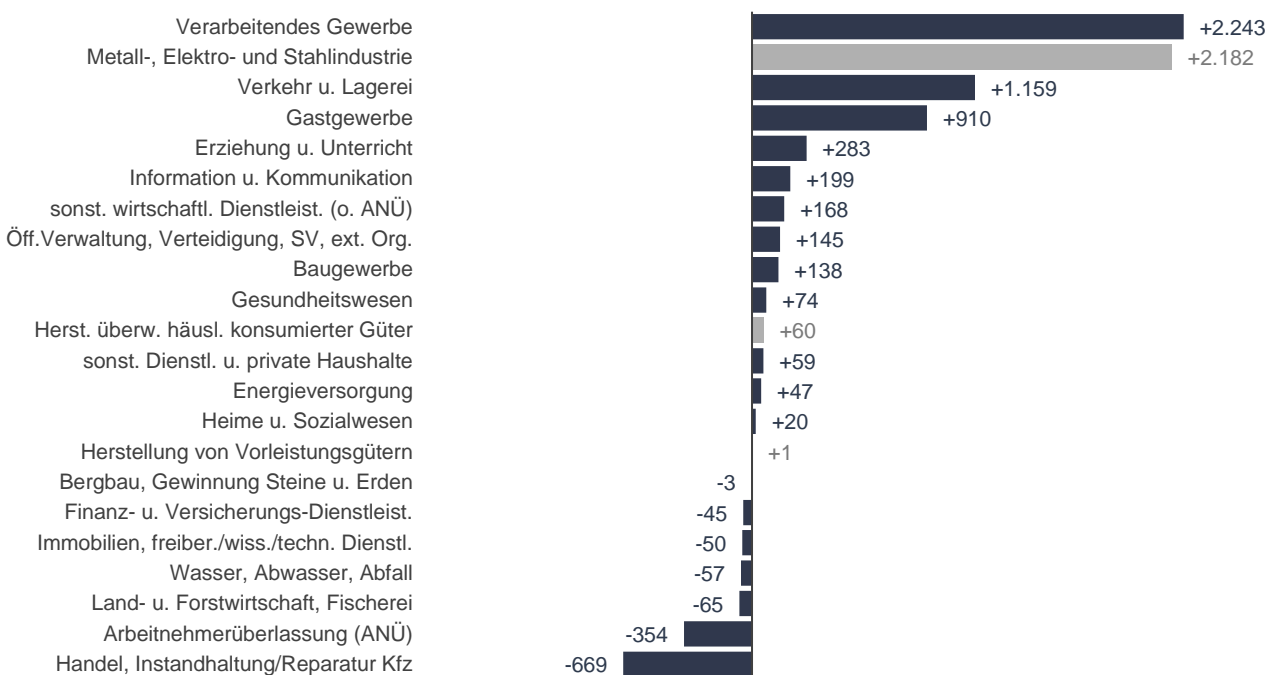
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising auf 222.802. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 4.202 oder 1,9%, nach +1.824 oder +0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+2.243 oder +7,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-669 oder -1,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	222.802	220.346	219.617	221.915	218.600	4.202	1,9
54,9% Männer	122.243	119.945	119.275	121.162	119.106	3.137	2,6
45,1% Frauen	100.559	100.401	100.342	100.753	99.494	1.065	1,1
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	22.718	22.778	23.393	24.196	22.412	306	1,4
67,1% 25 bis unter 55 Jahre	149.500	148.294	147.871	149.686	148.867	633	0,4
21,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	48.263	47.077	46.192	45.844	45.197	3.066	6,8
69,3% Vollzeit	154.362	152.541	151.994	154.225	151.205	3.157	2,1
30,7% Teilzeit	68.440	67.805	67.623	67.690	67.395	1.045	1,6
75,2% Deutsche	167.500	166.422	166.242	167.738	166.427	1.073	0,6
24,8% Ausländer	55.302	53.924	53.375	54.177	52.169	3.133	6,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

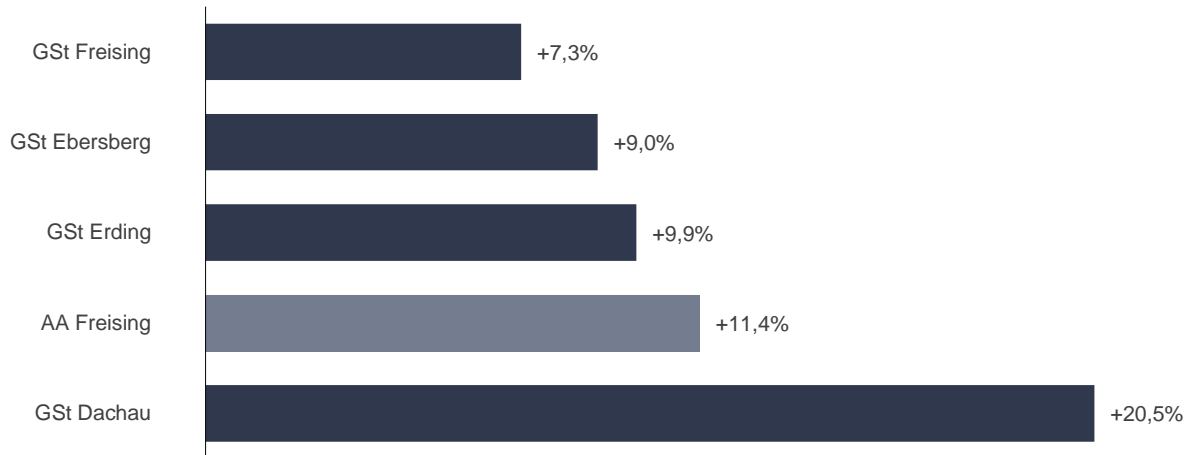
¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Freising
Februar 2024

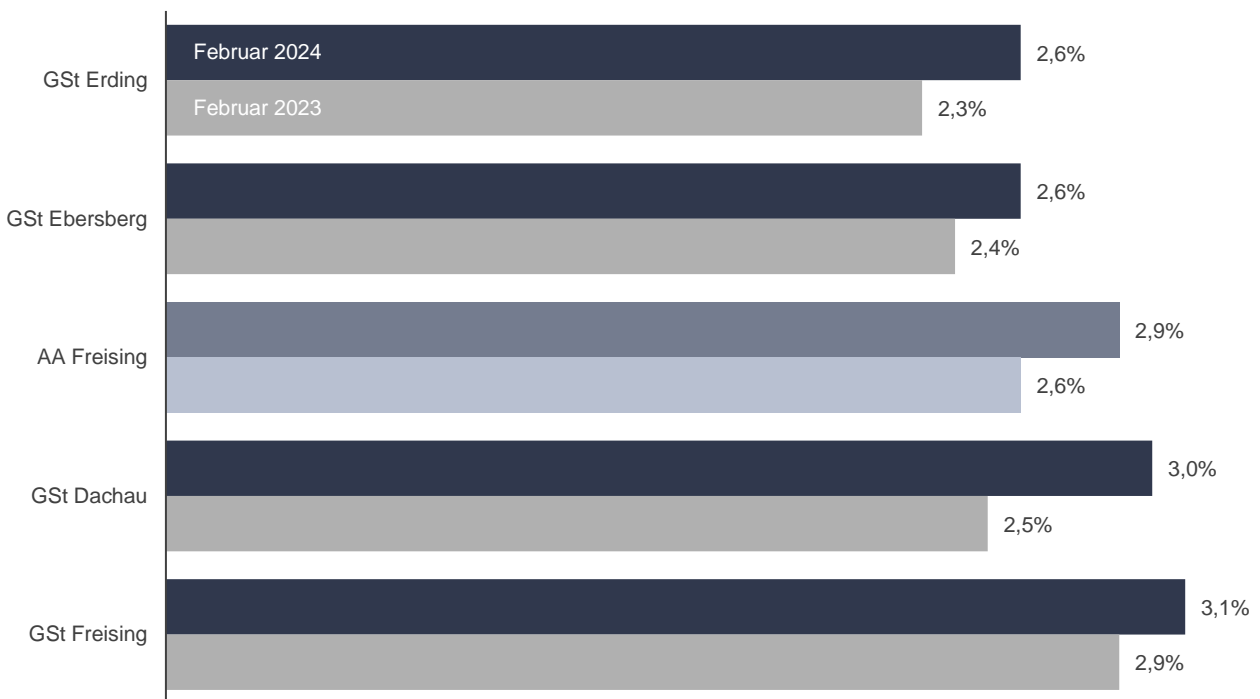
Im Agenturbezirk Freising entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Februar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Freising; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 7%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Dachau mit einer Zunahme von 20%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Freising. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Februar 2024 von 2,6% in Erding bis 3,1% in Freising.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar geringfügig um 9 auf 3.509 Personen verringert. Das waren 238 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,9%. Dabei meldeten sich 810 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 32 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 810 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-128). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.888 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 122 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.484 Abmeldungen von Arbeitslosen, genauso viele wie im Vorjahreszeitraum.

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar geringfügig gestiegen, und zwar um 9 auf 2.168; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 75 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 400 neue Arbeitsstellen, 52 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 815 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 68.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.281	6.238	6.203	43	0,7	363	6,1	2,6	3,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.509	3.518	3.120	-9	-0,3	238	7,3	4,2	13,3
57,1% Männer	2.005	2.018	1.678	-13	-0,6	231	13,0	9,7	19,8
42,9% Frauen	1.504	1.500	1.442	4	0,3	7	0,5	-2,4	6,6
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	320	284	270	36	12,7	30	10,3	4,0	8,9
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	47	52	12	25,5	-13	-18,1	-39,0	-30,7
39,2% 50 Jahre und älter	1.377	1.388	1.213	-11	-0,8	84	6,5	3,7	11,5
29,2% dar. 55 Jahre und älter	1.025	1.047	925	-22	-2,1	40	4,1	3,8	9,6
21,4% Langzeitarbeitslose	750	770	731	-20	-2,6	60	8,7	7,5	5,6
8,2% Schwerbehinderte Menschen	289	263	261	26	9,9	10	3,6	-6,4	-0,4
43,0% Ausländer	1.510	1.500	1.333	10	0,7	62	4,3	0,5	11,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	810	1.078	793	-268	-24,9	-32	-3,8	-7,7	19,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	402	755	453	-353	-46,8	15	3,9	2,0	15,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	189	138	122	51	37,0	30	18,9	24,3	56,4
15 bis unter 25 Jahre	149	113	87	36	31,9	-8	-5,1	0,9	4,8
55 Jahre und älter	141	252	185	-111	-44,0	-15	-9,6	-4,2	41,2
seit Jahresbeginn	1.888	1.078	9.809	x	x	-122	-6,1	-7,7	9,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	810	674	785	136	20,2	-128	-13,6	23,4	10,3
dar. in Erwerbstätigkeit	354	307	275	47	15,3	-20	-5,3	31,8	5,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	181	110	181	71	64,5	-22	-10,8	20,9	-3,7
15 bis unter 25 Jahre	111	95	102	16	16,8	-22	-16,5	13,1	-12,1
55 Jahre und älter	165	134	161	31	23,1	-17	-9,3	27,6	11,0
seit Jahresbeginn	1.484	674	9.341	x	x	-	-	23,4	8,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	2,8	x	x	x	2,9	3,0	2,5
Männer	3,3	3,3	2,7	x	x	x	2,9	3,0	2,3
Frauen	2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,9	3,0	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,3	2,2	x	x	x	2,4	2,2	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,3	1,5	x	x	x	2,2	2,3	2,3
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,2	x	x	x	3,5	3,6	2,9
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	3,9	x	x	x	4,4	4,5	3,7
Ausländer	6,3	6,3	5,6	x	x	x	6,4	6,6	5,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,0	x	x	x	3,2	3,3	2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	400	415	463	-15	-3,6	-52	-11,5	40,7	10,0
Zugang seit Jahresbeginn	815	415	4.941	x	x	68	9,1	40,7	5,7
Bestand	2.168	2.159	2.147	9	0,4	-75	-3,3	-1,8	-1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 52 auf 2.229 Personen verringert. Das waren 298 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 622 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 651 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-17). Seit Beginn des Jahres gab es 1.541 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 21 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.155 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+77).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.582	3.559	3.473	23	0,6	431	13,7	12,1	11,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.229	2.281	1.876	-52	-2,3	298	15,4	13,2	22,5	
61,8% Männer	1.378	1.411	1.074	-33	-2,3	216	18,6	15,7	26,7	
38,2% Frauen	851	870	802	-19	-2,2	82	10,7	9,4	17,3	
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	243	222	191	21	9,5	40	19,7	23,3	23,2	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	31	25	5	16,1	2	5,9	-3,1	-19,4	
39,7% 50 Jahre und älter	886	913	750	-27	-3,0	92	11,6	9,5	19,2	
29,7% dar. 55 Jahre und älter	663	694	574	-31	-4,5	37	5,9	7,3	12,3	
6,1% Langzeitarbeitslose	136	155	121	-19	-12,3	-6	-4,2	2,6	-12,9	
8,5% Schwerbehinderte Menschen	190	182	180	8	4,4	5	2,7	-1,1	7,1	
36,0% Ausländer	802	802	621	-	-	161	25,1	21,3	32,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	622	919	613	-297	-32,3	15	2,5	0,7	7,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	370	714	423	-344	-48,2	6	1,6	1,1	11,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	126	94	59	32	34,0	9	7,7	23,7	-1,7	
15 bis unter 25 Jahre	126	98	72	28	28,6	8	6,8	5,4	-4,0	
55 Jahre und älter	108	221	142	-113	-51,1	-12	-10,0	1,8	20,3	
seit Jahresbeginn	1.541	919	7.564	x	x	21	1,4	0,7	5,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	651	504	551	147	29,2	-17	-2,5	22,9	8,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	318	275	247	43	15,6	-27	-7,8	30,3	8,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	121	57	98	64	112,3	16	15,2	21,3	-	
15 bis unter 25 Jahre	100	68	85	32	47,1	12	13,6	6,3	-2,3	
55 Jahre und älter	139	101	112	38	37,6	2	1,5	21,7	-4,3	
seit Jahresbeginn	1.155	504	6.951	x	x	77	7,1	22,9	-0,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,7	x	x	x	1,7	1,8	1,4	
Männer	2,2	2,3	1,7	x	x	x	1,9	2,0	1,4	
Frauen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,3	
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,8	1,5	x	x	x	1,7	1,5	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,7	x	x	x	1,0	1,0	0,9	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,0	x	x	x	2,2	2,3	1,7	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,4	x	x	x	2,8	2,9	2,3	
Ausländer	3,3	3,3	2,6	x	x	x	2,8	2,9	2,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	1,8	x	x	x	1,9	2,0	1,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 43 auf 1.280 Personen gestiegen. Das waren 60 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 188 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 159 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 111 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 347 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 143 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 329 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-77).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.699	2.679	2.730	20	0,7	-68	-2,5	-7,8	-5,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.280	1.237	1.244	43	3,5	-60	-4,5	-9,2	1,8
49,0% Männer	627	607	604	20	3,3	15	2,5	-2,1	9,2
51,0% Frauen	653	630	640	23	3,7	-75	-10,3	-15,1	-4,3
6,0% 15 bis unter 25 Jahre	77	62	79	15	24,2	-10	-11,5	-33,3	-15,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	16	27	7	43,8	-15	-39,5	-64,4	-38,6
38,4% 50 Jahre und älter	491	475	463	16	3,4	-8	-1,6	-5,9	0,9
28,3% dar. 55 Jahre und älter	362	353	351	9	2,5	3	0,8	-2,5	5,4
48,0% Langzeitarbeitslose	614	615	610	-1	-0,2	66	12,0	8,8	10,3
7,7% Schwerbehinderte Menschen	99	81	81	18	22,2	5	5,3	-16,5	-13,8
55,3% Ausländer	708	698	712	10	1,4	-99	-12,3	-16,0	-1,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	188	159	180	29	18,2	-47	-20,0	-37,6	87,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	32	41	30	-9	-22,0	9	39,1	20,6	130,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	44	63	19	43,2	21	50,0	25,7	250,0
15 bis unter 25 Jahre	23	15	15	8	53,3	-16	-41,0	-21,1	87,5
55 Jahre und älter	33	31	43	2	6,5	-3	-8,3	-32,6	230,8
seit Jahresbeginn	347	159	2.245	x	x	-143	-29,2	-37,6	26,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	159	170	234	-11	-6,5	-111	-41,1	25,0	14,1
dar. in Erwerbstätigkeit	36	32	28	4	12,5	7	24,1	45,5	-12,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	53	83	7	13,2	-38	-38,8	20,5	-7,8
15 bis unter 25 Jahre	11	27	17	-16	-59,3	-34	-75,6	35,0	-41,4
55 Jahre und älter	26	33	49	-7	-21,2	-19	-42,2	50,0	75,0
seit Jahresbeginn	329	170	2.390	x	x	-77	-19,0	25,0	48,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,1
Männer	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	0,9
Frauen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,5	1,3
15 bis unter 25 Jahre	0,6	0,5	0,6	x	x	x	0,7	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,4	0,8	x	x	x	1,1	1,4	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,4	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,4
Ausländer	3,0	2,9	3,0	x	x	x	3,6	3,7	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 30 auf 2.181 Personen verringert. Das waren 197 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%. Dabei meldeten sich 596 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 621 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+53). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.421 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 92 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.073 Abmeldungen von Arbeitslosen (+103). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 74 Stellen auf 1.017 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 127 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 216 neue Arbeitsstellen, 23 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 376 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 65.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.798	3.795	3.693	3	0,1	163	4,5	5,6	3,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.181	2.211	1.850	-30	-1,4	197	9,9	12,7	14,1
56,9% Männer	1.240	1.263	1.022	-23	-1,8	123	11,0	13,2	16,0
43,1% Frauen	941	948	828	-7	-0,7	74	8,5	12,1	11,7
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	227	205	168	22	10,7	66	41,0	25,8	30,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	36	31	8	22,2	9	25,7	9,1	3,3
41,1% 50 Jahre und älter	897	923	803	-26	-2,8	20	2,3	4,4	5,1
31,4% dar. 55 Jahre und älter	685	697	626	-12	-1,7	34	5,2	6,9	11,0
16,4% Langzeitarbeitslose	358	361	338	-3	-0,8	17	5,0	9,4	14,2
8,8% Schwerbehinderte Menschen	192	199	183	-7	-3,5	10	5,5	13,7	15,1
33,9% Ausländer	739	756	623	-17	-2,2	95	14,8	27,1	27,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	596	825	580	-229	-27,8	3	0,5	12,1	8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	250	499	317	-249	-49,9	-10	-3,8	6,9	12,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	185	178	118	7	3,9	8	4,5	56,1	14,6
15 bis unter 25 Jahre	87	95	62	-8	-8,4	-3	-3,3	17,3	-3,1
55 Jahre und älter	115	183	137	-68	-37,2	10	9,5	14,4	19,1
seit Jahresbeginn	1.421	825	7.050	x	x	92	6,9	12,1	11,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	621	452	527	169	37,4	53	9,3	12,4	5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	222	186	155	36	19,4	-2	-0,9	27,4	-3,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	114	167	45	39,5	11	7,4	34,1	26,5
15 bis unter 25 Jahre	61	55	64	6	10,9	-26	-29,9	27,9	1,6
55 Jahre und älter	129	114	118	15	13,2	18	16,2	40,7	12,4
seit Jahresbeginn	1.073	452	6.784	x	x	103	10,6	12,4	7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,2	x	x	x	2,3	2,3	1,9
Männer	2,7	2,8	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,0
Frauen	2,4	2,4	2,1	x	x	x	2,2	2,1	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,1	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,2	1,0	x	x	x	1,2	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	2,7	x	x	x	2,9	3,0	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,3	x	x	x	3,5	3,6	3,0
Ausländer	6,0	6,2	5,1	x	x	x	5,6	5,1	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,4	x	x	x	2,6	2,5	2,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	216	160	191	56	35,0	23	11,9	35,6	20,9
Zugang seit Jahresbeginn	376	160	2.012	x	x	65	20,9	35,6	-18,2
Bestand	1.017	943	945	74	7,8	-127	-11,1	-17,1	-17,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 34 auf 1.462 Personen verringert. Das waren 123 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 389 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, genauso viele wie vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 415 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-4). Seit Beginn des Jahres gab es 1.009 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 45 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 722 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+29).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.221	2.204	2.144	17	0,8	187	9,2	6,9	6,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.462	1.496	1.204	-34	-2,3	123	9,2	8,6	11,5	
60,2% Männer	880	909	696	-29	-3,2	72	8,9	9,1	11,4	
39,8% Frauen	582	587	508	-5	-0,9	51	9,6	7,9	11,6	
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	176	155	118	21	13,5	65	58,6	37,2	38,8	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	20	14	8	40,0	11	64,7	42,9	27,3	
44,3% 50 Jahre und älter	648	681	581	-33	-4,8	-23	-3,4	-0,1	-0,3	
34,8% dar. 55 Jahre und älter	509	526	466	-17	-3,2	-11	-2,1	0,6	2,9	
9,2% Langzeitarbeitslose	135	138	125	-3	-2,2	-3	-2,2	1,5	13,6	
9,7% Schwerbehinderte Menschen	142	147	141	-5	-3,4	-2	-1,4	5,0	11,9	
24,7% Ausländer	361	374	283	-13	-3,5	49	15,7	22,2	20,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	389	620	417	-231	-37,3	-	-	7,8	8,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	228	474	296	-246	-51,9	-4	-1,7	6,0	15,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	80	49	10	12,5	9	11,1	70,2	-3,9	
15 bis unter 25 Jahre	73	75	41	-2	-2,7	4	5,8	13,6	-16,3	
55 Jahre und älter	82	141	110	-59	-41,8	-	-	6,0	13,4	
seit Jahresbeginn	1.009	620	4.917	x	x	45	4,7	7,8	4,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	415	307	320	108	35,2	-4	-1,0	12,0	-5,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	197	172	127	25	14,5	-4	-2,0	32,3	-8,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	47	70	24	51,1	-7	-9,0	62,1	-5,4	
15 bis unter 25 Jahre	48	38	44	10	26,3	-20	-29,4	11,8	-17,0	
55 Jahre und älter	94	83	84	11	13,3	7	8,0	23,9	12,0	
seit Jahresbeginn	722	307	4.658	x	x	29	4,2	12,0	0,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,4	x	x	x	1,6	1,6	1,3	
Männer	1,9	2,0	1,5	x	x	x	1,8	1,9	1,4	
Frauen	1,5	1,5	1,3	x	x	x	1,3	1,4	1,1	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,6	1,2	x	x	x	1,1	1,2	0,9	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,6	0,4	x	x	x	0,6	0,5	0,4	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	1,9	x	x	x	2,2	2,3	1,9	
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,5	x	x	x	2,8	2,8	2,4	
Ausländer	2,9	3,1	2,3	x	x	x	2,7	2,6	2,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,6	x	x	x	1,7	1,8	1,4	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 4 auf 719 Personen gestiegen. Das waren 74 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 0,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 207 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 206 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 57 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 412 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 47 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 351 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+74).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.577	1.591	1.549	-14	-0,9	-24	-1,5	3,7	0,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	719	715	646	4	0,6	74	11,5	22,2	19,2	
50,1% Männer	360	354	326	6	1,7	51	16,5	25,1	27,3	
49,9% Frauen	359	361	320	-2	-0,6	23	6,8	19,5	11,9	
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	51	50	50	1	2,0	1	2,0	-	13,6	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	16	17	-	-	-2	-11,1	-15,8	-10,5	
34,6% 50 Jahre und älter	249	242	222	7	2,9	43	20,9	19,8	22,7	
24,5% dar. 55 Jahre und älter	176	171	160	5	2,9	45	34,4	32,6	44,1	
31,0% Langzeitarbeitslose	223	223	213	-	-	20	9,9	14,9	14,5	
7,0% Schwerbehinderte Menschen	50	52	42	-2	-3,8	12	31,6	48,6	27,3	
52,6% Ausländer	378	382	340	-4	-1,0	46	13,9	32,2	34,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	207	205	163	2	1,0	3	1,5	27,3	6,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	22	25	21	-3	-12,0	-6	-21,4	25,0	-16,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	98	69	-3	-3,1	-1	-1,0	46,3	32,7	
15 bis unter 25 Jahre	14	20	21	-6	-30,0	-7	-33,3	33,3	40,0	
55 Jahre und älter	33	42	27	-9	-21,4	10	43,5	55,6	50,0	
seit Jahresbeginn	412	205	2.133	x	x	47	12,9	27,3	32,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	206	145	207	61	42,1	57	38,3	13,3	30,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	25	14	28	11	78,6	2	8,7	-12,5	27,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	67	97	21	31,3	18	25,7	19,6	67,2	
15 bis unter 25 Jahre	13	17	20	-4	-23,5	-6	-31,6	88,9	100,0	
55 Jahre und älter	35	31	34	4	12,9	11	45,8	121,4	13,3	
seit Jahresbeginn	351	145	2.126	x	x	74	26,7	13,3	26,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,7	0,6	
Männer	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,7	0,6	0,6	
Frauen	0,9	0,9	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,7	
15 bis unter 25 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,5	0,5	0,5	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,6	0,6	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,6	
55 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,6	
Ausländer	3,1	3,1	2,8	x	x	x	2,9	2,5	2,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,9	0,9	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 20 auf 2.805 Personen gestiegen. Das waren 477 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%. Dabei meldeten sich 754 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 27 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 744 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-92). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.691 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 93 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.357 Abmeldungen von Arbeitslosen (-21). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar geringfügig gesunken, und zwar um 7 auf 1.467; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 86 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 187 neue Arbeitsstellen, 46 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 341 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 44.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.588	4.419	4.443	169	3,8	569	14,2	10,9	10,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.805	2.785	2.465	20	0,7	477	20,5	14,6	17,4
55,0% Männer	1.542	1.515	1.304	27	1,8	266	20,8	12,0	19,2
45,0% Frauen	1.263	1.270	1.161	-7	-0,6	211	20,1	17,9	15,4
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	286	240	241	46	19,2	83	40,9	21,2	36,2
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	56	52	15	26,8	26	57,8	12,0	2,0
37,7% 50 Jahre und älter	1.058	1.082	953	-24	-2,2	101	10,6	10,1	12,5
28,3% dar. 55 Jahre und älter	794	811	710	-17	-2,1	64	8,8	10,5	11,1
17,0% Langzeitarbeitslose	476	464	417	12	2,6	46	10,7	12,3	6,6
7,3% Schwerbehinderte Menschen	204	208	206	-4	-1,9	-29	-12,4	-14,0	-10,0
44,4% Ausländer	1.245	1.210	1.074	35	2,9	302	32,0	20,6	22,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	754	937	764	-183	-19,5	27	3,7	7,6	5,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	385	603	400	-218	-36,2	73	23,4	1,2	7,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	176	133	149	43	32,3	-23	-11,6	15,7	12,9
15 bis unter 25 Jahre	122	100	108	22	22,0	9	8,0	5,3	18,7
55 Jahre und älter	150	215	153	-65	-30,2	14	10,3	-5,3	8,5
seit Jahresbeginn	1.691	937	8.737	x	x	93	5,8	7,6	10,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	744	613	631	131	21,4	-92	-11,0	13,1	5,5
dar. in Erwerbstätigkeit	275	221	201	54	24,4	-83	-23,2	19,5	2,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	197	130	166	67	51,5	-19	-8,8	7,4	-
15 bis unter 25 Jahre	78	96	80	-18	-18,8	-29	-27,1	45,5	-19,2
55 Jahre und älter	172	123	123	49	39,8	28	19,4	-5,4	1,7
seit Jahresbeginn	1.357	613	8.351	x	x	-21	-1,5	13,1	8,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,0	2,6	x	x	x	2,5	2,6	2,3
Männer	3,1	3,1	2,6	x	x	x	2,6	2,7	2,2
Frauen	2,9	2,9	2,6	x	x	x	2,4	2,5	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,4	2,4	x	x	x	2,0	2,0	1,8
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,8	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	2,9	x	x	x	3,0	3,1	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,4	x	x	x	3,7	3,8	3,2
Ausländer	6,9	6,7	5,9	x	x	x	5,5	5,8	5,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,3	2,9	x	x	x	2,7	2,9	2,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	187	154	223	33	21,4	-46	-19,7	1,3	11,5
Zugang seit Jahresbeginn	341	154	2.199	x	x	-44	-11,4	1,3	-10,2
Bestand	1.467	1.474	1.478	-7	-0,5	-86	-5,5	-2,0	-8,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 9 auf 1.803 Personen gestiegen. Das waren 322 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 521 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 500 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-98). Seit Beginn des Jahres gab es 1.274 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 54 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 917 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-65).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.664	2.545	2.534	119	4,7	387	17,0	10,1	8,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.803	1.794	1.472	9	0,5	322	21,7	13,1	16,5
58,8% Männer	1.060	1.039	826	21	2,0	185	21,1	8,5	14,4
41,2% Frauen	743	755	646	-12	-1,6	137	22,6	20,2	19,2
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	184	147	144	37	25,2	52	39,4	21,5	60,0
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	21	19	12	57,1	13	65,0	10,5	26,7
40,3% 50 Jahre und älter	726	747	629	-21	-2,8	49	7,2	4,9	5,2
31,2% dar. 55 Jahre und älter	562	583	495	-21	-3,6	8	1,4	2,6	1,4
7,0% Langzeitarbeitslose	127	123	95	4	3,3	-51	-28,7	-30,5	-42,1
6,5% Schwerbehinderte Menschen	117	122	120	-5	-4,1	-45	-27,8	-27,8	-23,6
35,3% Ausländer	637	620	470	17	2,7	171	36,7	19,9	26,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	521	753	510	-232	-30,8	16	3,2	5,3	2,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	353	573	364	-220	-38,4	64	22,1	4,0	8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	71	55	9	12,7	-22	-21,6	1,4	-6,8
15 bis unter 25 Jahre	91	75	72	16	21,3	9	11,0	2,7	18,0
55 Jahre und älter	113	178	118	-65	-36,5	6	5,6	-7,3	10,3
seit Jahresbeginn	1.274	753	6.199	x	x	54	4,4	5,3	10,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	500	417	398	83	19,9	-98	-16,4	8,6	1,3
dar. in Erwerbstätigkeit	249	195	172	54	27,7	-82	-24,8	23,4	4,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	70	61	23	32,9	-5	-5,1	22,8	-14,1
15 bis unter 25 Jahre	51	63	55	-12	-19,0	-18	-26,1	85,3	-1,8
55 Jahre und älter	130	91	99	39	42,9	10	8,3	-16,5	3,1
seit Jahresbeginn	917	417	5.745	x	x	-65	-6,6	8,6	3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,4
Männer	2,1	2,1	1,7	x	x	x	1,8	1,9	1,5
Frauen	1,7	1,7	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,2	0,9
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,7	0,6	x	x	x	0,6	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	1,9	x	x	x	2,1	2,2	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,4	x	x	x	2,8	2,9	2,5
Ausländer	3,5	3,4	2,6	x	x	x	2,7	3,0	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	1,7	x	x	x	1,7	1,9	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 11 auf 1.002 Personen gestiegen. Das waren 155 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,9%.

Dabei meldeten sich 233 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 244 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 6 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 417 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 39 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 440 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+44).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.924	1.874	1.909	50	2,7	182	10,4	11,9	13,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.002	991	993	11	1,1	155	18,3	17,4	18,8	
48,1% Männer	482	476	478	6	1,3	81	20,2	20,5	28,5	
51,9% Frauen	520	515	515	5	1,0	74	16,6	14,7	11,0	
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	102	93	97	9	9,7	31	43,7	20,8	11,5	
3,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	35	33	3	8,6	13	52,0	12,9	-8,3	
33,1% 50 Jahre und älter	332	335	324	-3	-0,9	52	18,6	23,6	30,1	
23,2% dar. 55 Jahre und älter	232	228	215	4	1,8	56	31,8	37,3	42,4	
34,8% Langzeitarbeitslose	349	341	322	8	2,3	97	38,5	44,5	41,9	
8,7% Schwerbehinderte Menschen	87	86	86	1	1,2	16	22,5	17,8	19,4	
60,7% Ausländer	608	590	604	18	3,1	131	27,5	21,4	19,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	233	184	254	49	26,6	11	5,0	17,9	13,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	32	30	36	2	6,7	9	39,1	-33,3	-	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	62	94	34	54,8	-1	-1,0	37,8	28,8	
15 bis unter 25 Jahre	31	25	36	6	24,0	-	-	13,6	20,0	
55 Jahre und älter	37	37	35	-	-	8	27,6	5,7	2,9	
seit Jahresbeginn	417	184	2.538	x	x	39	10,3	17,9	9,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	244	196	233	48	24,5	6	2,5	24,1	13,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	26	26	29	-	-	-1	-3,7	-3,7	-12,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	60	105	44	73,3	-14	-11,9	-6,3	10,5	
15 bis unter 25 Jahre	27	33	25	-6	-18,2	-11	-28,9	3,1	-41,9	
55 Jahre und älter	42	32	24	10	31,3	18	75,0	52,4	-4,0	
seit Jahresbeginn	440	196	2.606	x	x	44	11,1	24,1	19,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,9	0,9	
Männer	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,8	0,8	0,8	
Frauen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,1	
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,9	1,0	x	x	x	0,7	0,8	0,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,0	x	x	x	0,8	1,0	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,8	
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,9	0,8	
Ausländer	3,4	3,3	3,3	x	x	x	2,8	2,8	2,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar geringfügig um 6 auf 2.208 Personen verringert. Das waren 183 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%. Dabei meldeten sich 645 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 72 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 657 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-145). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.432 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (+7); dem gegenüber stehen 1.175 Abmeldungen von Arbeitslosen (-148).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 34 Stellen auf 1.547 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand an Arbeitsstellen nicht geändert. Arbeitgeber meldeten im Februar 175 neue Arbeitsstellen, 77 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 315 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 105.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.934	3.885	3.795	49	1,3	276	7,5	6,5	4,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.208	2.214	1.949	-6	-0,3	183	9,0	5,0	1,6	
55,9% Männer	1.235	1.227	1.050	8	0,7	143	13,1	11,2	7,8	
44,1% Frauen	973	987	899	-14	-1,4	40	4,3	-1,9	-4,9	
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	152	141	131	11	7,8	7	4,8	-1,4	-6,4	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	30	23	2	6,7	-6	-15,8	-23,1	-47,7	
38,9% 50 Jahre und älter	859	880	792	-21	-2,4	24	2,9	-0,7	0,8	
29,2% dar. 55 Jahre und älter	645	659	601	-14	-2,1	33	5,4	3,6	6,4	
17,9% Langzeitarbeitslose	395	389	350	6	1,5	43	12,2	8,7	5,1	
6,5% Schwerbehinderte Menschen	144	162	144	-18	-11,1	-14	-8,9	1,9	-8,3	
40,9% Ausländer	904	887	792	17	1,9	104	13,0	3,6	1,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	645	787	697	-142	-18,0	-72	-10,0	11,2	4,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	275	468	321	-193	-41,2	-7	-2,5	6,8	1,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	215	148	210	67	45,3	-14	-6,1	51,0	27,3	
15 bis unter 25 Jahre	86	77	75	9	11,7	-16	-15,7	14,9	-20,2	
55 Jahre und älter	119	177	154	-58	-32,8	-6	-4,8	-7,8	21,3	
seit Jahresbeginn	1.432	787	7.810	x	x	7	0,5	11,2	12,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	657	518	589	139	26,8	-145	-18,1	-0,6	-1,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	223	206	168	17	8,3	-33	-12,9	27,2	7,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	201	115	193	86	74,8	-77	-27,7	-4,2	2,7	
15 bis unter 25 Jahre	76	54	82	22	40,7	-18	-19,1	-5,3	10,8	
55 Jahre und älter	140	124	126	16	12,9	-11	-7,3	-2,4	-6,0	
seit Jahresbeginn	1.175	518	7.750	x	x	-148	-11,2	-0,6	17,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,3	x	x	x	2,4	2,5	2,3	
Männer	2,8	2,8	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,2	
Frauen	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,4	2,5	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,5	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	0,8	x	x	x	1,3	1,3	1,5	
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,6	x	x	x	2,8	3,0	2,7	
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,2	x	x	x	3,4	3,6	3,2	
Ausländer	6,4	6,3	5,6	x	x	x	5,9	6,3	5,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,5	x	x	x	2,7	2,8	2,5	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	175	140	198	35	25,0	-77	-30,6	-16,7	5,3	
Zugang seit Jahresbeginn	315	140	2.330	x	x	-105	-25,0	-16,7	-16,0	
Bestand	1.547	1.513	1.582	34	2,2	-	-	-1,4	1,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 31 auf 1.409 Personen verringert. Das waren 183 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 386 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 52 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 403 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-74). Seit Beginn des Jahres gab es 961 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 8 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 743 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-78).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.227	2.172	2.114	55	2,5	269	13,7	11,6	8,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.409	1.440	1.212	-31	-2,2	183	14,9	12,9	10,5
59,5% Männer	838	846	689	-8	-0,9	96	12,9	12,6	10,6
40,5% Frauen	571	594	523	-23	-3,9	87	18,0	13,4	10,3
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	99	89	78	10	11,2	15	17,9	7,2	-
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	14	10	2	14,3	2	14,3	-22,2	-54,5
42,0% 50 Jahre und älter	592	621	548	-29	-4,7	33	5,9	2,6	5,8
32,2% dar. 55 Jahre und älter	453	472	424	-19	-4,0	23	5,3	3,5	8,2
8,0% Langzeitarbeitslose	113	120	106	-7	-5,8	-10	-8,1	-4,8	-0,9
5,4% Schwerbehinderte Menschen	76	89	78	-13	-14,6	-16	-17,4	-9,2	-14,3
32,4% Ausländer	456	461	372	-5	-1,1	117	34,5	24,9	24,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	386	575	430	-189	-32,9	-52	-11,9	8,3	-0,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	245	439	306	-194	-44,2	-9	-3,5	6,8	7,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	55	49	16	29,1	-19	-21,1	27,9	-10,9
15 bis unter 25 Jahre	55	50	44	5	10,0	-15	-21,4	-3,8	-20,0
55 Jahre und älter	69	135	105	-66	-48,9	-8	-10,4	-14,0	5,0
seit Jahresbeginn	961	575	4.982	x	x	-8	-0,8	8,3	3,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	403	340	337	63	18,5	-74	-15,5	-1,2	-2,3
dar. in Erwerbstätigkeit	192	179	145	13	7,3	-41	-17,6	25,2	6,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	33	65	40	121,2	-22	-23,2	-40,0	22,6
15 bis unter 25 Jahre	43	34	42	9	26,5	-19	-30,6	-20,9	35,5
55 Jahre und älter	91	86	76	5	5,8	-9	-9,0	-7,5	-23,2
seit Jahresbeginn	743	340	4.696	x	x	-78	-9,5	-1,2	2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,3
Männer	1,9	1,9	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,4
Frauen	1,4	1,5	1,3	x	x	x	1,2	1,3	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,0	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,3	x	x	x	0,5	0,6	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	1,8	x	x	x	1,9	2,0	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,4	2,6	2,2
Ausländer	3,2	3,2	2,6	x	x	x	2,5	2,7	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 25 auf 799 Personen gestiegen. Das waren genau so viele wie vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 259 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 254 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 71 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 471 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 15 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 432 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-70).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.707	1.713	1.681	-6	-0,4	7	0,4	0,6	0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	799	774	737	25	3,2	-	-	-7,2	-10,3
49,7% Männer	397	381	361	16	4,2	47	13,4	8,2	2,8
50,3% Frauen	402	393	376	9	2,3	-47	-10,5	-18,5	-20,2
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	53	52	53	1	1,9	-8	-13,1	-13,3	-14,5
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	16	13	-	-	-8	-33,3	-23,8	-40,9
33,4% 50 Jahre und älter	267	259	244	8	3,1	-9	-3,3	-7,8	-9,0
24,0% dar. 55 Jahre und älter	192	187	177	5	2,7	10	5,5	3,9	2,3
35,3% Langzeitarbeitslose	282	269	244	13	4,8	53	23,1	15,9	8,0
8,5% Schwerbehinderte Menschen	68	73	66	-5	-6,8	2	3,0	19,7	-
56,1% Ausländer	448	426	420	22	5,2	-13	-2,8	-12,5	-12,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	259	212	267	47	22,2	-20	-7,2	19,8	13,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	30	29	15	1	3,4	2	7,1	7,4	-50,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	93	161	51	54,8	5	3,6	69,1	46,4
15 bis unter 25 Jahre	31	27	31	4	14,8	-1	-3,1	80,0	-20,5
55 Jahre und älter	50	42	49	8	19,0	2	4,2	20,0	81,5
seit Jahresbeginn	471	212	2.828	x	x	15	3,3	19,8	30,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	254	178	252	76	42,7	-71	-21,8	0,6	-0,8
dar. in Erwerbstätigkeit	31	27	23	4	14,8	8	34,8	42,1	9,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	82	128	46	56,1	-55	-30,1	26,2	-5,2
15 bis unter 25 Jahre	33	20	40	13	65,0	1	3,1	42,9	-7,0
55 Jahre und älter	49	38	50	11	28,9	-2	-3,9	11,8	42,9
seit Jahresbeginn	432	178	3.054	x	x	-70	-13,9	0,6	52,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,0	0,9	0,9	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Männer	0,9	0,9	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Frauen	1,0	1,0	0,9	x	x	x	1,1	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,7	0,7	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,4	x	x	x	0,8	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,8	x	x	x	0,9	0,9	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	0,9	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Ausländer	3,2	3,0	3,0	x	x	x	3,4	3,6	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,1	1,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.